



**Protokoll der 7. Gemeinderatsitzung
vom 7. Mai 2020, 19.30 bis 21.00 Uhr
online via Zoom**

Teilnehmer	Bernhard Jöhr Sandra Nussbaumer Adrian Schluep	Andreas Schluep Adrian Grossenbacher
Protokoll	Michèle Graf, Gemeindeschreiberin	

Protokollgenehmigung

Das Protokoll der 6. Sitzung vom 23. April 2020 wird genehmigt.

Rechnungen

Rechnungen werden gemäss separater Liste zur Zahlung angewiesen.

Nächste Sitzung

Donnerstag, den 21. Mai 2020, 19.30 Uhr

**57 4.312 Wärmeverbund Ortskern Messen
Informationen und Beschlussfassung über das weitere
Vorgehen**

Adrian Grossenbacher: Am 28. April 2020 fand eine Besprechung mit Jakob Spielmann, Markus von Allmen und Eugen Koller, Gunep GmbH, sowie Adrian Grossenbacher betreffend des Wärmeverbundes statt.

Grund dafür ist die neue Situation rund um Jakob Spielmanns alte Holzheizung, welche saniert werden muss. Nur wenige Liegenschaften bezogen bislang Energie von Jakob Spielmann. Dieser war deshalb interessiert, nach der Sanierung mehr Liegenschaften an seinen Verbund anzuhängen. Dadurch baut er nun eine grössere Heizstation und könnte eigentlich alle Interessenten des Wärmeverbundes Ortskern Messen bedienen.

Es wurde u.a. die Möglichkeit besprochen, ob die Gemeinde beispielsweise das Netz im Ortskern Messen finanzieren und sozusagen als „Energie-Zwischenhändlerin“ auftreten würde. Energie könnte die Gemeinde von beiden bestehenden Wärmeverbünden beziehen und den im Ortskern angeschlossenen Eigentümern weiterverkaufen bzw. für die Gemeindeliegenschaften nutzen.

An einer nächsten Sitzung vom 19. Mai 2020 mit den Wärmeverbundbetreibern Spielmann und von Allmen sowie Eugen Koller, Gunep GmbH, und Adrian Grossenbacher, muss klar sein, welche Rolle die Gemeinde Messen weiterhin im Wärmeverbund Ortskern Messen spielen wird.

Diskussion

Die Option, dass die Gemeinde als Zwischenhändlerin mit eigenem Netz auftritt, ist nicht realistisch. Die Gemeinde hat den Stein ins Rollen gebracht und so das Projekt angestossen, was Aufgabe der Gemeinde war. Dass die Gemeinde aber als Unternehmerin auftritt scheint nicht sinnvoll. Zudem hat der Gemeinderat keine Kompetenz, ein solches Projekt im Alleingang zu beschliessen - es wäre ein Gemeindeversammlungsbeschluss notwendig. Die Gemeinde soll deshalb lediglich als Bezügerin auftreten, nicht jedoch als Betreiberin eines Wärmeverbundes. Ob die Gemeinde Messen allenfalls dem einen oder anderen Wärmeverbundbetreiber unter die Arme greifen würde, beispielsweise in Form einer Anschubfinanzierung, ist zwar noch unklar, aber nicht gänzlich vom Tisch und wird gegebenenfalls zu einem späteren Zeitpunkt diskutiert.

Unabhängig davon ist es der Gemeinde Messen wichtig und es sollte unbedingt darauf hingewirkt werden, dass die beiden Wärmeverbundbetreiber Holz aus dem Forstbetrieb Bucheggberg zu Energie verarbeiten.

Zusammenfassend ist der Gemeinderat der Meinung, dass die Gemeinde künftig keine aktive Rolle in der Weiterverfolgung des Wärmeverbundprojekt spielen soll. Man überlässt das weitere Vorgehen den beiden privaten Wärmeverbundbetreibern Spielmann und von Allmen. Die Gemeinde Messen zieht sich folglich zurück und tritt höchstens als Bezügerin auf.

Antrag

Die Gemeinde Messen übernimmt künftig keine aktive Rolle mehr im „Projekt Wärmeverbund Ortskern Messen“ und überlässt das weitere Vorgehen den beiden privaten Wärmeverbundbetreibern Jakob Spielmann, Bernweg, und Markus von Allmen, Hauptstrasse, beide Messen.

Beschluss; einstimmig

Der Gemeinderat beschliesst, dass die Gemeinde Messen künftig keine aktive Rolle mehr im „Projekt Wärmeverbund Ortskern Messen“ übernimmt und überlässt das weitere Vorgehen den beiden privaten Wärmeverbundbetreibern Jakob Spielmann, Bernweg, und Markus von Allmen, Hauptstrasse, beide Messen.

Information der Bevölkerung

Adrian Grossenbacher wird die beiden privaten Wärmeverbundbetreiber über den Beschluss des Gemeinderates informieren.

Weiter wird im Gemeindeinfo vom Mai 2020 über den Beschluss des Gemeinderates und über die Weiterverfolgung des Projektes durch Private informiert.

**58 1.1231.41 Regionalplanungsgruppe Solothurn / Umgebung
 Delegiertenversammlung auf dem Zirkularweg Frühling 2020;
 Informationen und Beschlussfassungen**

Bernhard Jöhr: Die Delegiertenversammlung der Repla espace Solothurn findet auf dem Zirkularweg statt.

Jahresrechnung 2019: Der Ertragsüberschuss von rund CH 31'000 wird dem Eigenkapital gutgeschrieben. Das Eigenkapital weist somit per Ende 2019 einen Stand von CHF 962'343.61 auf.

Die *Jahresbeiträge 2020* werden bei CHF 4.90/Einwohner belassen. Weiter weist das *Budget 2020* einen Aufwandüberschuss von CHF 59'000 auf. Dieser kann jedoch durch das Eigenkapital aufgefangen werden.

Diskussion

Keine Wortmeldungen.

Beschluss; einstimmig

Den Traktanden der Delegiertenversammlung der Repla espace Solothurn kann gemäss vorangegangener Besprechung zugestimmt werden.

**59 1.1231.72 Bevölkerungsschutzorganisation
 Delegiertenversammlung Frühling 2020; Informationen und
 Beschlussfassungen**

Adrian Grossenbacher: Die Delegiertenversammlung des Verbandes Bevölkerungs- und Zivilschutz Aare Süd findet nicht gänzlich auf dem Zirkularweg statt.

Folgende Positionen werden anlässlich einer Delegiertenversammlung im üblichen Rahmen besprochen werden müssen:

3. Genehmigung der Jahresrechnung 2019
4. Déchargeerteilung an Rechnungsführungsinstanz
5. Déchargeerteilung an Vorstand
9. Änderung DGO betr. Entschädigung Vorstand

Die restlichen Traktanden können auf dem Zirkularweg beschlossen werden.

Adrian Grossenbacher geht kurz auf die Traktanden ein. Seitens des Gemeinderates gibt es keine Fragen.

Beschluss; einstimmig

Den Traktanden der Delegiertenversammlung des VBZAS (ausser den Positionen 3, 4, 5, und 9) kann gemäss vorangegangener Besprechung zugestimmt werden.

60 1.462 Mitteilungen Gemeindepräsidium

Bericht Quelle Oberramsern

Die Gemeinderäte haben den äusserst interessanten Bericht über die Quellen in Oberramsern erhalten. Am 13.05.2020 wird sich die neu gebildete Spurgruppe, unter der Leitung von Samuel Gisiger, treffen, um das weitere Vorgehen zu besprechen.

Benützung der Schulanlagen

Den Vereinen wurde mitgeteilt, dass die Aussenanlagen benutzt werden können, die Garderobenräume und die Mehrzweckhalle aber nicht zur Verfügung stünden. Vereinsseitig wurden bereits erste Gesuche bei der Baukommission betr. einer Mietzinsreduktion eingereicht. Der Gemeinderat wird grundsätzlich - aufgrund eines entsprechenden Antrags der Baukommission - über eine Mietzinsreduktion beschliessen.

1. August-Feier

Es stellt sich die Frage, ob aufgrund der COVID19-Pandemie auf eine 1. August-Feier verzichtet werden soll, zumal die Feier mit dem Waldfest in Brunnenthal zusammenfällt und dadurch die Besucherzahl deutlich höher sein wird. Oder soll es eventuell nur eine Jungbürgerfeier geben? Der Bundesrat entscheidet über Lockerungen im Veranstaltungsbereich Ende Mai. Dies muss sicherlich abgewartet werden. Dennoch soll sich die Gesellschaftskommission überlegen, wie die Jungbürger gefeiert werden sollen.

Wahljahr 2021

Die Gemeinderatsmitglieder sollen sich über eine erneute Kandidatur für die Legislaturperiode 2021/2025 Gedanken machen. Ebenso muss das Thema zu gegebener Zeit in den Kommissionen besprochen werden.

61 1.461 Informationen

Andreas Schluep

- Kündigung Ursula Liechti
Ursula Liechti, Reinigungsangestellte, hat per Ende Juli 2020 gekündigt. Ursula Liechti wird bekanntlich Ende September 2020 pensioniert. Auf das Stelleninserat im Gemeindeinfo hat sich jemand aus der Gemeinde Messen gemeldet, welche das Pensum von Ursula Liechti und auch von Priska Moser, welche ebenfalls gekündigt hat, übernehmen könnte.
- Schulhaus Bühl
Die Treffen von Jugendlichen im Schulhaus Bühl müssen unbedingt im Auge behalten werden. Eine Gemeindepatrouille drängt sich auf, die Offerten der Sicherheitsunternehmen müssen an einer nächsten Gemeinderatssitzung erneut diskutiert werden.

7. Sitzung vom 7. Mai 2020

Adrian Schluep

- Jahresrechnung 2019
Die Rechnungsprüfung findet vom 08. – 10. Juni 2020 statt.

Sandra Nussbaumer

- Jugendraum
Der Chiller bleibt bis zu den Sommerferien geschlossen.
- Mittagstisch
Der Mittagstisch kommt in den Genuss diverser finanzieller Unterstützungen:
Der Adolf-Schläfli-Fonds (Solothurn) spricht einmalig eine Starthilfe von CHF 10'000, die Bundesanstossfinanzierung, welche über 3 Jahre läuft, beträgt rund CHF 24'000.
Bernhard Jöhr: Die Antwort der Kirchgemeinde, ob man für den Mittagstisch künftig in der Pfarrschüür kochen könnte, ist noch hängig.
- Maitannli
Es wird nach wie vor an einem Ersatztermin im 2020 festgehalten, vorbehältlich des Entscheides des Bundesrates betr. der Lockerung des Versammlungsverbotes ab 8. Juni 2020.

Der Gemeindepräsident:

Die Gemeindeschreiberin:

Bernhard Jöhr

Michèle Graf-Bürki